

## Dank der Direktion.

Schließlich betrachtet es der Berichterstatter als seine angenehme Pflicht, allen denjenigen Persönlichkeiten, Anstalten und Direktionen, welche durch Spenden, besonders von Lehrmitteln, durch leihweise Überlassung von solchen Gegenständen, durch gefällige Aufnahme von Notizen in die Zeitungen, durch freundliche Gewährung der Fahrpreisermäßigung auf Bahnen und Dampfschiffen oder in irgendeiner Art die Interessen der Anstalt gefördert oder zum Gedeihen derselben beigetragen haben, den wärmsten Dank auszusprechen.

Einz, den 27. Juni 1905.

**Prof. Joh. Paul,**  
prov. Leiter.

## Dank der Dichtung.

Erfüllt die Pflicht es der Verantwortlichkeit als keine ungenügende  
Führt allen bescheidenen Persönlichkeiten. Kerkens und Eichelstein,  
welche durch Spenden, besonders von Lebensmittel, durch teilweise  
Hilfsleistung von letzten Gegenständen durch geliebte Menschen von  
Hoffen in die Zeitungen durch fremdliche Bewehrung der Sache  
preiszumäßig auf Kerkens und Eichelstein oder in Kerkens  
Niet die Taten der Kunst gehört oder zum Wachen werden  
bedürftigen haben den wertvollen Dank auszusprechen.

Leipzig den 25. Juni 1907.

Prof. Joh. Paul,  
Leipzig.